

Gesetzliche Vorgaben und Regelwerke für elektrische und elektronische Komponenten werden stetig erweitert und stellen hohe Anforderungen an die korrekte Berichterstattung im IMDS. Diese Schulung vermittelt praxisnahes Wissen zu aktuellen Richtlinien, Ausnahmen und Berichtsanforderungen für E/E-Komponenten und Leiterplatten.

>> LERNZIEL:

Aufgrund gesetzlicher Neuerungen steigen die Anforderungen an die Einhaltung der Konformität für E/E-Komponenten. Nach diesem Seminar kennen Sie die Inhalte der Regelwerke für elektrische und elektronische Komponenten und können deren Regeln und Richtlinien für die fehlerfreie Erstellung von Materialdatenblättern im IMDS anwenden. Außerdem sind Sie vertraut mit den aktuellen Ausnahmen für Blei in elektrischen und elektronischen Baugruppen und deren Anwendungsfälle. Sie können die Auswirkungen der Richtlinien in Ihrem IMDS-Prozess berücksichtigen und vermeiden unnötige Mehr-aufwendungen für Korrekturzeiten. Insbesondere für das Berichten hinsichtlich der deaktivierten IMDS Rec 019 kennen Sie alternative Lösungen. Sie unterstützen eine funktionierende Kunden- und Lieferantenbeziehung und vermeiden die Ablehnung von Materialdatenblättern.

Ihr Vorteil: Sie erhöhen die Qualität ihrer IMDS-Prozesse, stärken die Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten und reagieren souverän auf neue gesetzliche Anforderungen.

>> INHALT

Neuerungen im aktuellen Anhang der Altfahrzeugrichtlinie

- Beeinflussende gesetzliche Richtlinien und Verordnungen
- Geltungsbereich des Anhangs
- Ausnahmen für Blei-Anwendungen für E/E-Komponenten

Interpretation zum Anhang II der ELV

- Geltungsbereich für PKW
- Vorauswahl der Anwendungs-Codes im IMDS
- Erläuterungen der Anwendungsfälle für elektronische Komponenten

Auswirkungen der WFD & REACH-Verordnung auf die Elektroindustrie

- REACH 05A - „Once an article always an article“
- Waste Frame Directive: SCIP-Datenbank in IUCLID und IMDS

Globale Berichterstattungsformen im Überblick

- R Publierte Komponenten von E/E Lieferanten als Beispiel
- Alternative Datenaustauschformate: IPC-Standard 1752
- Alternative Datenaustauschformate: JAMA Data Sheet
- Alternative Datenaustauschformate: IMDS und CDX

Berichterstattung von E/E-Komponenten

- Berichterstattungsregeln nach Rec001
- Einhaltung der Lieferantenkette
- Einhaltung der Change-Management-Regeln
- Betroffene Regeln und -empfehlungen
- Abweichende Akzeptanzvorgaben nach Rec019
- Neue öffentliche Richtlinie „IMDS-Rec019“

Praxis: Erstellen von E/E- Komponenten und Leiterplatten

- Unterschied zwischen Modul und MDB
- Knoten für Halbzeuge und Teile
- Publierte Werkstoffe
- Anwendungs-codes, Rezyklate
- MDB-Anfrage und MDB-Update
- Multi-Sourcing im IMDS

Fragen und Antworten aus der Praxis

- Diskussion
- Vorstellung von Lösungswegen



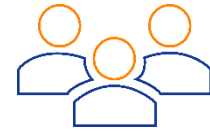
Unterrichtsmethode

Vortrag mit Demonstrationen,
Fragen und Antworten



Kursdauer

6 Stunden
(360 Minuten)



Max. Teilnehmer-Zahl

14

>> ZIELGRUPPE

Verantwortliche und AnwenderInnen aus den Bereichen IMDS, Qualitätsmanagement, Konstruktion, Werkstofflabor, Umweltmanagement.

>> VORAUSSETZUNGEN

Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem IMDS, z.B. durch unsere Schulung „IMDS-Grundlagen in der Praxis (Nr. 6120) oder vergleichbare Berufserfahrung.

>> UNTERLAGEN

Sie erhalten ein Exemplar der unterrichtsbegleitenden Präsentation als PDF.

>> TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Sie erhalten eine persönliche Teilnahmebescheinigung, mit der Sie Ihre IMDS-Qualifizierung nachweisen können.

>> ÖFFENTLICHES SEMINAR

Aktuelle Preise und Termine finden Sie auf unserer Internetseite:

www.imds-professional.com

>> EXKLUSIVE SCHULUNG

Diese Schulung können Sie auch exklusiv buchen, wir berechnen dann ein Tageshonorar.

Ihr Vorteil: Sie bestimmen Termin und Anzahl der TeilnehmerInnen und können inhaltliche Schwerpunkte setzen.

Auf Wunsch übernehmen wir die gesamte Organisation.